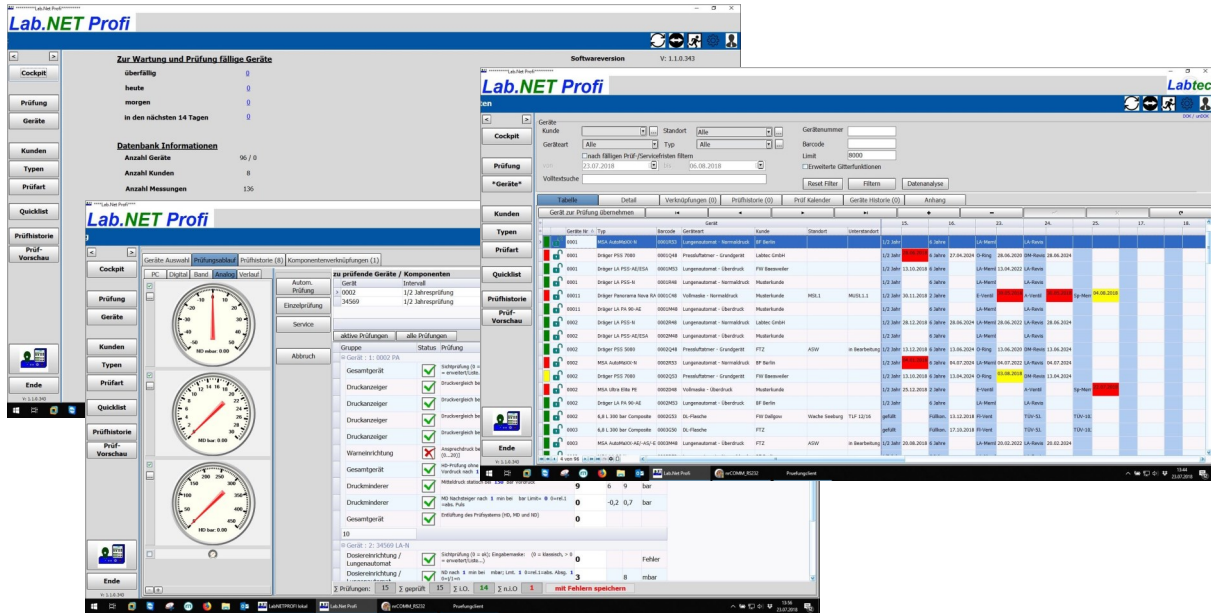


LabNet Profi

Prüf- und Geräteverwaltungssoftware für Einzel- und Mehrplatzsysteme



Beschreibung

Prüf- und Geräteverwaltungs-Software in überarbeitetem Layout, mit neuen Funktionen und optimierter, intuitiver Bedienung auf Basis einer modernen MySQL-Datenbank.

LabNet Profi ersetzt die Vorgängerversion Lab.NET 2.6 und gehört zum Lieferumfang aller computergestützten Labtec Prüfgeräte.

Optionen / Erweiterungen

Mobil - Modul zum On-/Offline-Betrieb einzelner Clients bei Mehrplatzsystemen für parallelen, mobilen Prüfbetrieb und/oder mobiler Gerätedatenerfassung mit anschließendem Datenabgleich.

Filling - Preisreduzierte Version zum Betrieb an einer Flaschenfülleiste mit der integrierten QUICKLIST-Sammelerfassung

Office - Preisreduzierte Version zum Betrieb ohne Labtec Prüfstand z.B. zur Geräteverwaltung im Netzwerk und Datenauswertung

Highlights

Verbesserte, stabile Datenübertragung

Einfachste Stammdatenanpassung und Konfiguration

Optimierte Bedienung und Arbeitsabläufe

Erweiterungen der Gerätearten

Wahlweise Erfassung Gesamtgerät oder Einzelkomponenten mit Möglichkeit der Verknüpfung und „verketteten“ Prüfung einzelner Komponenten.

QUICKLIST - Sammelerfassungs- und Bearbeitungsmodul

Erweiterung der Prüf- und Servicefristen

Bidirektionale Schnittstelle zu MP-FEUER

Optimiert für Microsoft Windows 10

Leistungsumfang

LabNet Profi ist die neue Betriebssoftware für alle elektronischen, computergestützten **Labtec**-Prüfsysteme zum vollautomatischen und halbautomatischen Prüfstandsbetrieb,

LabNet Profi ist voll netzwerkfähig und kann sowohl für Einzelplatz- als auch für Mehrplatzsysteme im parallelen Netzwerkbetrieb eingesetzt werden, so dass gleichzeitig an mehreren Prüfständen uneingeschränkt gearbeitet werden kann.

LabNet Profi ist mehrsprachenfähig. Werksseitig sind die Sprachen deutsch, englisch, niederländisch und französisch vorhanden. Die Software kann vom autorisierten Anwender um weitere Sprachen ergänzt werden.

LabNet Profi hat eine umfangreiche Benutzerverwaltung mit Zugriffs- und Rechtesteuerung. Für die einzelnen Arbeitsbereiche Stammdatenverwaltung, Prüfen, Verwalten der Typendatenbank, Prüfarten etc. können jeweils spezielle Zugriffsrechte vergeben werden, die durch Benutzername und Passwort geschützt sind.

LabNet Profi ist im Hinblick auf Systemeinstellungen, Erweiterungen und Ergänzungen äußerst flexibel und kann vom Anwender individuell an seine Anforderungen und Arbeitsabläufe angepasst und optimiert werden. So können Prüfarten frei definiert, der Prüfumfang für jeden Gerätetyp festgelegt und die Prüfreihenfolge bei Bedarf geändert werden.

LabNet Profi beinhaltet eine umfangreiche, vom Gerätefabrikat unabhängige Typendatenbank mit den vorgegebenen Prüfparametern der Hersteller (Prüfzeiten, -drücke, Volumenströme etc.). Diese sind bei jedem einzelnen Gerätetyp individuell vom Anwender editierbar. Atemschutzgeräte, die aus mehreren Komponenten bestehen, können wahlweise als Gesamtgerät oder als Einzelkomponenten erfasst und geprüft werden. Einzelkomponenten können individuell als eine Einheit verknüpft und zusammen in einem Prüfablauf „verkettet“ geprüft werden. Dabei wird jede Komponente einzeln bewertet.

Eine umfangreiche Geräteverwaltung mit einer Vielzahl von Filterfunktionen ermöglicht die Überwachung, Anzeige und Auswertung von Prüf- und Serviceterminen sowie Druck von Prüf- und Geräteprotokollen, die den Lebenslauf eines Gerätes dokumentieren.

Das neue Modul QUICKLIST dient der Sammelerfassung und -bearbeitung von Geräten und verfügt über die Funktionen Lieferschein für Geräteannahme und -abgabe, Kunden- und Standortwechsel, Flaschenfüllen mit Signierung, sowie Ausmustern mehrerer Geräte.

LabNet Profi bietet neben Exportfunktionen für Stammdaten im xls-, csv-, html- oder txt-Format standardmäßig eine xml-Schnittstelle zum Datentransfer in Programme anderer Hersteller. Darüber hinaus steht eine neue, spezielle, auf das Feuerwehrverwaltungsprogramm MP-FEUER von MP-Soft-4U abgestimmte bidirektionale Online-Schnittstelle zur Verfügung.

LabNet Profi ist für den Betrieb mit Barcode oder Transponder Lesesystemen vorbereitet und ermöglicht durch Verwendung geeigneter Hardware die sekundenschnelle Identifizierung zu prüfender Atemschutzgeräte. Durch Anschluss eines geeigneten Druckers können Barcode-Etiketten selbst ausgedruckt werden.

Voraussetzungen

Benötigt wird für den Betrieb ein leistungsfähiger PC nach vorgegebener technischer Spezifikation.

Für vorhandene Labtec-Prüfsysteme ist die neue Prüfsoftware als Upgrade erhältlich. Basis ist die Vorgängerversion LabNET 2.6 oder LabtronicNT.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie direkt bei Labtec oder über Ihren zuständigen Vertriebspartner.